

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort der Herausgebers	IX
	Vorwort der Autoren	X
1.	Transkulturalität	1
1.1.	Von der Völkerverständigung zum transkulturellen Lernen	1
1.2.	Transkultur	4
2.	Wenn man über deutsch-tschechische Beziehungen spricht ...	9
2.1.	Die Kriegsgeneration	11
2.2.	Die Nachkriegsgeneration	12
2.3.	Die Generation des Prager Frühlings	13
2.4.	Die Generation der Normalisierung	14
2.5.	Die Generation der samtenen Revolution	15
2.6.	Die Wendegeneration	16
2.7.	Kleine Anmerkung anstelle vom Schluss	17
3.	Grundlagen für die transkulturelle Arbeit	19
3.1.	Wahrnehmen	19
3.2.	Wahrnehmungen	20
3.3.	Bedürfnisse und Ängste	21
3.4.	Verhaltensmuster	23
3.5.	Kontakt und Grenze	24
3.5.1.	Spiele an den Grenzen	25
3.5.2.	Spiel und Grenze	26
3.5.3.	Grenze und Gewalt	26
3.5.4.	Widerstände	27
3.5.5.	Kultur und Grenze	29
3.6.	Zusammenfassung	29

4.	Kultur	31
4.1.	Wozu brauchen wir Kultur?	31
4.2.	Kultur ist normal	31
4.2.1.	Struktur und Kultur	32
4.2.2.	Kultur und Person	34
4.3.	Schichten einer Kultur	35
4.3.1.	Was wir von Außen wahrnehmen – Symbole einer Kultur	36
4.3.2.	Welches Verhalten wir erleben – Rituale einer Kultur	39
4.4.	Kulturelle Werte und Werte-Konflikte	42
4.4.1.	Wie werden Werte gelernt?	42
4.4.2.	Werte sind nicht neutral!	45
4.4.3.	Verliebt, verlobt, verheiratet	46
4.4.4.	Kulturelle Identität	46
4.4.5.	In Begegnungen mit den WERTEN arbeiten	48
4.4.6.	Exkurs: Werte und Grundannahmen	49
5.	Kulturelle Grundannahmen und wie wir mit ihnen arbeiten können	53
5.1.	Umgang mit Raum	55
5.2.	Umgang mit Zeit	58
5.3.	Individuell oder kollektiv?	60
5.4.	Orientierung auf Aufgabe oder Beziehung	63
5.5.	Das Verhältnis zu Macht und die Frage der Gruppenleitung	64
5.6.	Explizit vs. implizit	69
6.	Konfliktbearbeitung in interkulturellen Begegnungen	73
6.1.	Persönliche Konfliktformen	74
6.2.	Selbsthilfe in einem Konflikt	76
6.3.	Interessens- oder Identitätskonflikte	77
6.4.	Was tun, wenn der Konflikt eskaliert ist?	80
6.5.	Eine dritte Person zur Vermittlung im Konflikt	81
6.5.2.	Die fünf Phasen der Mediation	82

7.	Gruppenkonflikte	85
7.1.	Bilder von Gruppe	85
7.2.	Gruppen brauchen Grenzen	86
7.3.	Eine Gruppe braucht Leitung	87
7.4.	Leitung und Grenze	88
7.5.	Rivalitäten in Gruppen	89
7.6.	Prozesse in Gruppen	90
8.	Interkulturelle Kommunikation	93
9.	Wie bereitet man ein Treffen vor?	97
9.1.	Wie ein Seminar aufgebaut sein sollte oder Einführung in die Gestaltpädagogik	97
10.	Das Spiel in der interkulturellen Begegnung	103
10.1.	Die kulturelle Bedeutung des Spiels	103
10.2.	Grundelemente von Spielen	103
10.3.	Das pädagogische Spiel	105
10.3.1	Achten auf Differenzen	105
10.3.2.	Den richtigen Einstieg finden	106
10.3.3.	Kennenlernspiele und -übungen in international Begegnungen	107
10.3.3.1.	Soziometrie	107
10.3.3.2.	Kennenlernspiele in internationalen Begegnungen	109
10.3.4.	Beschämen ist kein gelungener Einstieg	110
10.3.5.	Warming-up's	111
10.3.5.1.	Gleichgewichtsspiele	113
10.3.5.2.	Bewegungsübungen zum Erfahren des Raums	113
10.3.5.3.	Fang- und Kampfspiele	115
10.3.5.4.	Spiele im Kreis	118
10.3.5.5.	Achtsamkeitsspiele und -übungen	119
10.3.5.6.	Massagen und Körperübungen	121
10.3.5.7.	Übungen mit Naturbildern	123
10.4.	Übungen in einem Seminar	124
10.4.1.	Vom Spiel zur Übung	124
10.4.2.	Fragen richtig stellen	126
10.4.3.	Übungen zum Thema Kultur und Transkultur	128

11.	Theatermethoden in der interkulturellen Arbeit	135
11.1.	Wie kommen wir ins „Theater-Spielen“?	135
11.2.	Improvisationen	138
11.3.	Rollenspiele	139
11.3.1	Wie werte ich ein Rollenspiel aus?	140
11.3.2.	Besonderheit bei bilingualen Seminaren	141
11.4.	Skulpturarbeit	142
11.4.1.	Einstieg in eine Körperskulpturarbeit	142
11.4.2.	Thematisches Arbeiten mit Skulpturen	143
11.4.3.	Skulpturarbeit mit einer Person, die formt	143
11.4.4.	Skulpturarbeit mit Gegenständen	143
11.5.	Statuentheater	145
11.5.1.	Der Aufbau	146
11.5.2.	Die Auswahl	147
11.5.3.	Austausch und Lerneffekt	148
12.	Die Arbeit mit Geschichten im deutsch-tschechischen Bereich	149
12.1.	Biografiearbeit	150
12.2.	Oral History	151
12.3.	Entstandene und geschaffene Geschichten	153
12.3. 1.	Die Erfindung von Geschichten in der Gruppe	153
12.3.2.	Die Arbeit mit existierenden Geschichten	156
12.4.3	Alternative Arbeit mit Geschichten	157
	Schlusswort	159
	Index für die Spiele	161